

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Hikmat Al-Sabty, Fraktion DIE LINKE

Niederdeutsch-Beirat

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Welche Bedeutung misst die Landesregierung der Tätigkeit des Niederdeutsch-Beirates?

Durch die Tätigkeit der Mitglieder des Niederdeutsch-Beirats konnte für die Regionalsprache Niederdeutsch ein landesweites Informations- und Dokumentationsnetz aufgebaut werden. Als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für das Niederdeutsche haben die Beiratsmitglieder dafür gesorgt, dass die Identifikation mit der niederdeutschen Sprache in Mecklenburg-Vorpommern weiter gestärkt werden konnte.

2. Wer beruft den Beirat bzw. welche gesellschaftlichen Kräfte und wissenschaftlichen Einrichtungen sind in diesem Beirat vertreten?

Der Beirat wurde vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur berufen.

In ihm sind Repräsentantinnen und Repräsentanten der Universitäten Rostock und Greifswald, verschiedener Niederdeutschvereine, des Niederdeutschen Bühnensvereins, des Fritz-Reuter-Literaturmuseums Stavenhagen, der Stiftung Mecklenburg, des Landesheimat- und Kulturverbandes Mecklenburg-Vorpommern, des Volkskulturinstitutes sowie Einzelpersonen vertreten.

3. Auf welche Bereiche der Pflege der niederdeutschen Sprache und Kultur erstreckt sich die Beiratstätigkeit?

Die Beiratstätigkeit erstreckt sich auf folgende Bereiche der Pflege der niederdeutschen Sprache und Kultur:

- Koordinierung und Vernetzung von Niederdeutsch-Aktivitäten in Mecklenburg-Vorpommern,
- Förderung der überregionalen Zusammenarbeit,
- Beratung der Landesregierung in Fragen des Niederdeutschen,
- Durchführung von Niederdeutsch-Veranstaltungen.

4. Welche Empfehlungen hat der Beirat in der laufenden Legislaturperiode der Landesregierung gegeben?

Wegen der Neubesetzung der Funktion der Landesbeauftragten für Niederdeutsch und der Insolvenz des Landesheimatverbandes hat der Beirat seit 2011 keine Sitzung abgehalten. Dessen ungeachtet haben verschiedene Mitglieder des Beirats in der laufenden Legislaturperiode Empfehlungen bezüglich der frühkindlichen und schulischen Bildung im Bereich Niederdeutsch (Erstellung von Lehrmaterial), zu Schwerpunktsetzungen im Kulturbereich (200. Geburtstag John Brinckmans im Jahr 2014) sowie der Neugründung des Landesheimat- und Kulturverbandes Mecklenburg-Vorpommern gegeben.

5. Welche Schwerpunkte sieht die Tätigkeit des Beirates für die nächsten Jahre vor?

Der Beirat soll im ersten Halbjahr 2014 einberufen werden und in dieser Sitzung über die weiteren Schwerpunkte seiner Tätigkeit beraten. Die Landesregierung geht davon aus, dass er weiterhin die in der Antwort zu Frage 3 genannten Bereiche als Schwerpunkte ansehen wird.